

]

L03378 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 23. 7. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 23. Juli.

Mein lieber Freund,

Unfere Briefe haben sich gekreuzt. Wenn »sie« mit mir kommt (was noch feh  
5 ungewiß ist), werde ich wohl so zwischen dem 5. und 10. August in Wien eintref-  
fen, um von da nach Tirol weiterzufahren. Bist Du dann noch in Wien? Kommt  
»sie« nicht mit, so gehe ich vielleicht nach Marienbad zur Kur.

Bitte nochmals: empfiehl' mir ,eine schön gelegene, kühle und billige Tiroler Som-  
merstation, wo man nicht allzusehr unter Beobachtung steht. RICHARD widerräth  
10 EPPAN als zu heiß.

Warum regst Du Dich über die Indiskretionen der \* Zeitungen so auf? Das sind  
doch die natürlichen Begleitercheinungen der Berühmtheit. Wenn man so in der  
Öffentlichkeit steht, wie Du, muß man sich ,auch gefallen lassen, daß die Öffent-  
lichkeit sich mit Einem beschäftigt. Ich finde darum die Zeitungen gar nicht so  
15 »widerlich«. Und schließlich: was schadet es auch, daß sie melden, was doch bald  
wahr sein wird. Sei nicht so nervös, mein lieber, alter (entschuldige!) Freund!  
Grüße OLGA und HEINRICH und sei selbst vielmals und herzlichst gegrüßt von Dei-  
nem

Paul Goldmn

↗ Versand durch Paul Goldmann am 23. 7. [1903] in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [24. 7. 1903 – 28. 7. 1903?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.  
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1036 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »903« vermerkt

4 »sie«] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03377 nicht gefunden.

5-6 zwischen ... weiterzufahren] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03375  
nicht gefunden.

9 unter Beobachtung] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03377 nicht  
gefunden.

11 Indiskretionen der Zeitungen] Zeitungsmeldungen hatten die bevorstehende Hochzeit  
von Schnitzler und Olga Gussmann gebracht, beispielsweise: »– Dr. █ Arthur █  
Schnitzler █ vermählt sich in den allernächsten Tagen in aller Stille mit Fräulein  
Olga Gußmann █.« (Prager Tagblatt, Jg. 27, Nr. 191, 15. 7. 1903, Morgen-Ausgabe,  
S. 8.)

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 23. 7. [1903]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03378.html> (Stand 14. Februar 2026)